

## Abschlussfahrt der Klassen 9a, 9b und 9M nach Damp an die Ostsee

Die drei Klassen 9a, 9b und 9M starteten am Montag, den 23. April 2018, mit ihren Klassenlehrern Frau Hamberger, Herrn Kassekert, Herrn Sternkopf sowie Herrn Reichel, der sich als begleitende Lehrkraft zur Verfügung stellte, ihre Abschlussfahrt an der Mittelschule Bad Endorf. Um 8 Uhr fuhr unser Bus des Deggendorfer Reiseunternehmens Heindl in der Hans-Kögl-Straße in Bad Endorf los. Wir fuhrten zunächst ins mittelfränkische Erlangen, wo ein Busfahrerwechsel stattfand und unser hilfsbereiter und freundlicher Busfahrer Walter die Fahrt antrat. Trotz der etwa 14-stündigen und 1.000 km weiten Anfahrt verhielten sich die Schülerinnen und Schüler geduldig und ordentlich. Gegen 22 Uhr erreichten wir dann den Ferienpark des Ostseebades Damp. Im Haupthotel erhielten Frau Hamberger und Herr Sternkopf die Schlüsselkarten für die einzelnen Bungalows, die wir dann den jeweiligen Schülergruppen zukommen ließen.



Am Dienstag, den 24. April, machten wir Lehrkräfte uns um 7 Uhr auf den Weg zu den Bungalows, um die Schülerinnen und Schüler zu wecken. Das Frühstück gestaltete sich am ersten Tag etwas schwierig, da wir nicht wussten, dass dieses abgeholt und an die einzelnen Bungalows verteilt werden musste. Doch nachdem dieses Missverständnis geklärt war und alle gefrühstückt hatten, trafen wir uns um 10 Uhr in der Ferienparkanlage zu einer Einweisung über die Freizeitmöglichkeiten im Ferienpark. Gegen 10.30 Uhr traten wir schließlich die Busfahrt nach Kiel an. Dort hatten die Schülerinnen und Schüler nach der anstrengenden Fahrt des Vortages Gelegenheit, shoppen zu gehen und durch die Stadt Kiel zu bummeln. Wieder am Ferienpark angekommen, ging es am späten Nachmittag dann zum Bowlen in das parkeigene Bowling-Center.



Am Mittwoch, den 25. April, stand die Reise mit dem Bus nach Hamburg bevor. Aufgrund eines lang anhaltenden Staus erreichten wir die wunderschöne Elbstadt erst kurz vor Mittag. Schon bei der Einfahrt beeindruckten uns die Landungsbrücken und die Skyline der Elbphilharmonie. Unser Busfahrer parkte in der Nähe der



Am Mittwoch, den 25. April, stand die Reise mit dem Bus nach Hamburg bevor. Aufgrund eines lang anhaltenden Staus erreichten wir die wunderschöne Elbstadt erst kurz vor Mittag. Schon bei der Einfahrt beeindruckten uns die Landungsbrücken und die Skyline der Elbphilharmonie. Unser Busfahrer parkte in der Nähe der



## Grund- und Mittelschule Bad Endorf

Archiv

2017/18

Landungsbrücken. Vorab ließen wir die Schüler über die Reeperbahn schlendern und vereinbarten für 15 Uhr einen Treffpunkt an den Landungsbrücken, von wo aus die Elbrundfahrt mit der Barkasse Nina startete. Auch dies war ein beeindruckendes Erlebnis. Wir umfuhren den Hafen und konnten zuerst die imposanten Frachtschiffe mit ihren gigantischen Ausmaßen bewundern, bevor die Schifffahrt uns dann vorbei am Fischmarkt durch die historische Speicherstadt und an der Elbphilharmonie entlang führte. Im Anschluss daran folgte eine Stadtrundfahrt mit unserem Busfahrer. Hierzu hatten wir einen Hamburger Stadtführer gebucht, der uns unter anderem ein Wahrzeichen von Hamburg, die Michaeliskirche, bekannt auch als „der Michl“, zeigte. Weiter fuhren wir durch die Speicherstadt und vorbei an der Elbphilharmonie über eine klappbare Brücke. Die Stadtrundfahrt endete schließlich mit der Fahrt um die Außenalster über den Jungfernstieg. Hier zeigt sich Hamburg von einer sehr sehenswerten Seite.

Nach Flensburg ging es dann am Donnerstag, den 26. April. Dort durften die Schülerinnen und Schüler selbstständig die Stadt erkunden und ihre Einkäufe erledigen.



Nach den Ausflügen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag war am späten Nachmittag jeweils genug Zeit, um den an der Hotelanlage gelegenen Ostseestrand und den Blick über die Ostsee zu genießen.

Am Freitag, den 27. April schließlich traten wir unsere Heimreise an, die sich aufgrund mehrerer Staus über einen Zeitraum von 16 Stunden hinzog. Doch wie auf der Hinfahrt nahmen die Schülerinnen und Schüler dies gelassen hin und verhielten sich sehr ordentlich.

So war die Abschlussfahrt nach Damp ein sehr schönes Erlebnis, bei dem neben kulturellen Ereignissen auch viel Zeit zum Entspannen blieb. Lobenswert war auch das Verhalten aller Schülerinnen und Schüler, die sich auch untereinander gut vertragen haben und diese Reise hoffentlich in guter Erinnerung behalten.

